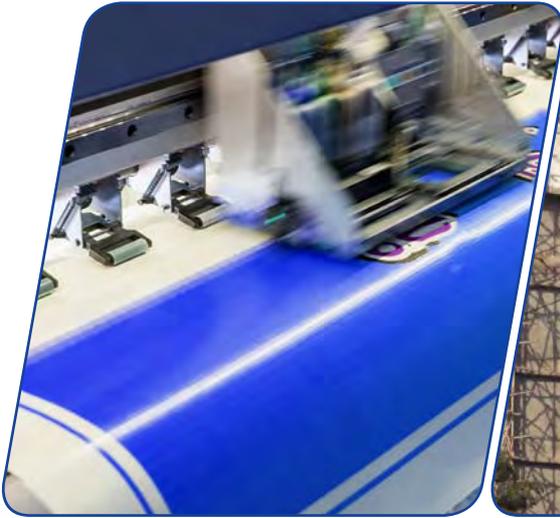


Marktstudie Druckfarben - Europa



Ceresana
Market Research Since 2002

Sehr geehrte Interessenten,

Informationen gibt es heute in Massen. Wie aber werden die relevanten Daten gefunden?

Tausende Unternehmen nutzen deshalb unser Wissen. Wir bereiten die entscheidenden Kennzahlen zielgerichtet auf.

Mit unseren prägnanten und praxisrelevanten Studien erhalten Sie exakte Markt-Analysen und fundierte Prognosen!

Warum sollten Sie unser Wissen nutzen?

Unser bewährtes Marktverständnis hilft Ihnen, Potenziale, neue Produkte und Technologien, aber auch Konkurrenten besser zu beurteilen. Wir informieren über wichtige Entwicklungen und klären über Trends auf. So können Sie die Zukunft Ihres Unternehmens effektiver und effizienter gestalten.

Ceresana ist Ihr Marktexperte

Seit 15 Jahren zählen wir zu den weltweit führenden Marktforschern für die Industrie.

Gerne unterstützen wir auch Ihr Unternehmen in diesem herausfordernden Marktumfeld!



Oliver Kutsch, Geschäftsführer



Ihr kompetenter Partner für Marktstudien:

- Erfahrene und neutrale Experten
- Quantitative und qualitative Primär- und Sekundärmarktforschung
- Verlässliche und objektive Erhebung, Analyse, Prognose und Aufbereitung von Daten
- Expertise zu Branchen, Gesetzeslage, Innovationen und Technologien

Die Basis für Ihre strategische Planung:

- Analyse der Attraktivität und aktuellen Lage des Marktes
- Analyse der zukünftigen Entwicklung des Marktes
- Analyse von Wettbewerbern
- Analyse von Kundenbranchen
- Analyse der Zulieferindustrien

Mit unseren Marktstudien erkennen Sie:

- Aktuelle Markttrends und -entwicklungen
- Ideale Beschaffungs- und Absatzmärkte
- Relevante Zukunftsmärkte und Zielgruppen
- Frühzeitig Gefahren und Markt-Chancen
- Kandidaten für Fusionen und Übernahmen sowie Desinvestitionen

Die strategische Planung ermöglicht:

- Neugestaltung des Produktportfolios
- Bewertung aktueller und potentieller Standorte
- Planung und Entwicklung von neuen marktfähigen Produkten
- Bessere Ausrichtung auf Kunden-Bedürfnisse und -Anforderungen
- Bearbeitung von Zukunftsmärkten

Eine Kernfrage für viele Akteure in der Druckfarbenindustrie lautet: Wie agiert man erfolgreich in einem schrumpfenden Markt; wo sind noch Wachstumsbereiche zu finden? Entscheidungen sollten durch solide Informationen gestützt und wohl überlegt sein. Diese Studie macht den europäischen Druckfarbenmarkt transparent und Zukunftsszenarien quantifizierbar. Der rasante Aufstieg von Online-Druckereien revolutioniert seit einigen Jahren die Druckindustrie. Digitaldruck kann in immer mehr Segmenten die heutigen Kundenanforderungen effizienter und schneller bedienen als analoge Druckverfahren. Neben den Substitutionseffekten zwischen den einzelnen Druckverfahren sieht sich insbesondere der Publikationsdruck einer großen Konkurrenz digitaler Veröffentlichungsformen ausgesetzt. Ceresana erwartet, dass der Druckfarben-Markt bis 2024 auf 1,17 Millionen Tonnen zurückgehen wird.

Wachstum in Osteuropa

In verschiedenen osteuropäischen Ländern ist in den kommenden Jahren mit einem steigenden Gesamtverbrauch von Druckfarben zu rechnen. Zwar muss sich der Publikationsdruck auch dort den Problemen sinkender Auflagen, fehlender Werbebudgets und der Abwanderung zu digitalen Konkurrenzangeboten stellen. Die Verluste in diesen Bereichen werden jedoch durch einen sehr dynamischen Verpackungsmarkt noch mehr als ausgeglichen. In Russland zum Beispiel wird die Nachfrage des Zeitungsdrucks um rund 3,8 % pro Jahr zurückgehen, der Verpackungsdruck wird seine Nachfrage jedoch um 4,2 % steigern.

Digitaldruck: Trend zu Inkjet ungebrochen

Der Trend zu immer kleineren Auflagen, einer höheren Anzahl an Druckaufträgen und personalisierten Inhalten in immer kürzerer Zeit begünstigt den Digitaldruck, der durch schnelle Erzeugung, Anpassung und Übertragung der Druckvorlage eine immense Zeiteinsparung ermöglicht. Besonders im Akzidenzdruck von Werbebeilagen und anderen Gelegenheitsdrucksachen können digitale Drucksysteme ihre volle Stärke ausspielen. Digitaldruck setzt sich aber zunehmend auch im Buchdruck, im Etikettendruck sowie in weiteren Verpackungsanwendungen durch. Stetig erhöht der technologische Fortschritt die Druckqualität sowie die Druckgeschwindigkeit, während die Kosten sinken: Digitaldruck wird in immer mehr

Anwendungsgebieten konkurrenzfähig. Investitionen in neue Tintenstrahlssysteme erreichen in ganz Europa neue Höchstwerte.

Verpackungsdruck: anspruchsvoll, aber lohnend

Für die Hersteller von Druckfarben gewinnt der Verpackungsdruck immer mehr an Bedeutung: Für Verpackungen gibt es keinen digitalen Ersatz. Der Verpackungsaufwand nimmt sogar zu. Die Kennzeichnungspflichten werden strenger. Der Internethandel stärkt den Versandhandel und damit die Nachfrage nach Versandverpackungen. Das sind gute Vorzeichen für weiteres Wachstum: Ceresana geht für die kommenden acht Jahre von einer um jährlich 2,0 % wachsenden Nachfrage nach Verpackungsdruckfarben aus.

Green Printing: UV-härtende Druckfarben gefragt

Ein wachsendes Gesundheits- und Umweltbewusstsein führt zur Entwicklung neuer Druckfarben und Verarbeitungsmethoden, zum Beispiel UV- und anderer strahlungshärtenden Druckfarben. Bei migrationsarmen UV-Druckfarben wird durch eine vollständige Aushärtung verhindert, dass Photoinitiatoren freigesetzt werden. Während der Verbrauch von konventionellen lösungsmittelbasierten Produkten sinkt, entwickelt sich der Absatz moderner, schadstoffarmer Druckfarben sehr dynamisch.

Die Studie in Kürze:

In Kapitel 1 werden für 21 Länder Europas Verbrauch, Produktion, Import und Export sowie Umsatz mit Druckfarben angegeben. Darüber hinaus analysiert die Studie den Verbrauch in Anwendungen sowie Druckverfahren.

Kapitel 2 stellt die Anwendungsgebiete detailliert dar: Angegeben werden Daten zu Verbrauch in Zeitungen, Büchern, Zeitschriften, Werbung, Verpackung sowie sonstigen Anwendungen.

Kapitel 3 betrachtet die Nachfrage aufgeteilt in die Druckverfahren Offset, Gravur, Flexo, Digital und sonstige Druckverfahren.

Kapitel 4 bietet Unternehmensprofile von 67 Produzenten, gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten und Kurzprofil. Dazu zählen z.B. Agfa Graphics, Altagraf, Colorgraf, Druckfarben Hellas, Flint, Fujifilm, Hubergroup, Inx Europe, Sicpa und Siegwerk.

1 Marktdaten

1.1 Europa

1.1.1 Verbrauch

1.1.2 Umsatz

1.1.3 Produktion

1.2 Belgien

1.2.1 Verbrauch & Umsatz

1.2.2 Produktion & Handel

1.3 Dänemark

1.3.1 Verbrauch & Umsatz

1.3.2 Produktion & Handel

1.4 Deutschland

1.4.1 Verbrauch & Umsatz

1.4.2 Produktion & Handel

1.5 Finnland

1.5.1 Verbrauch & Umsatz

1.5.2 Produktion & Handel

1.6 Frankreich

1.6.1 Verbrauch & Umsatz

1.6.2 Produktion & Handel

1.7 Griechenland

1.7.1 Verbrauch & Umsatz

1.7.2 Produktion & Handel

1.8 Großbritannien

1.8.1 Verbrauch & Umsatz

1.8.2 Produktion & Handel

1.9 Italien

1.9.1 Verbrauch & Umsatz

1.9.2 Produktion & Handel

1.10 Niederlande

1.10.1 Verbrauch & Umsatz

1.10.2 Produktion & Handel

1.11 Norwegen

1.11.1 Verbrauch & Umsatz

1.11.2 Produktion & Handel

1.12 Österreich

1.12.1 Verbrauch & Umsatz

1.12.2 Produktion & Handel

1.13 Polen

1.13.1 Verbrauch & Umsatz

1.13.2 Produktion & Handel

1.14 Portugal

1.14.1 Verbrauch & Umsatz

1.14.2 Produktion & Handel

1.15 Rumänien

1.15.1 Verbrauch & Umsatz

1.15.2 Produktion & Handel

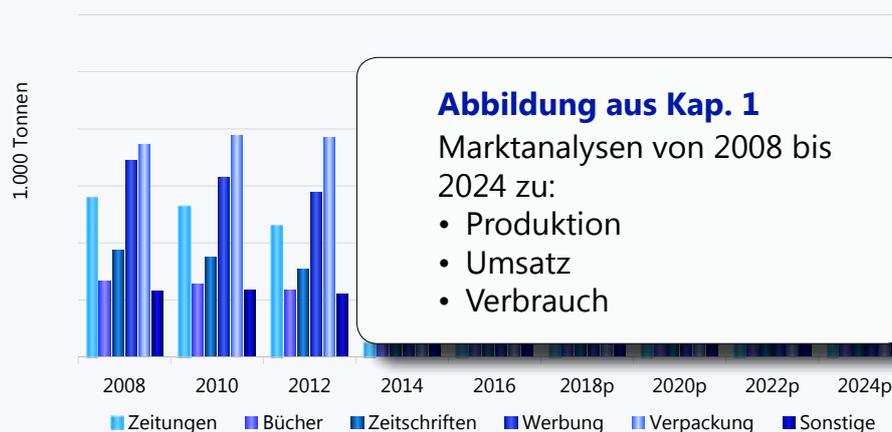
1.16 Russland

1.16.1 Verbrauch & Umsatz

1.16.2 Produktion & Handel

Europaweiter Verbrauch von Druckfarben von 2008 bis 2024, aufgeteilt nach Anwendungen

Ceresana



1.17 Schweden

1.17.1 Verbrauch & Umsatz

1.17.2 Produktion & Handel

1.18 Schweiz

1.18.1 Verbrauch & Umsatz

1.18.2 Produktion & Handel

1.19 Spanien

1.19.1 Verbrauch & Umsatz

1.19.2 Produktion & Handel

1.20 Tschechien

1.20.1 Verbrauch & Umsatz

1.20.2 Produktion & Handel

1.21 Türkei

1.21.1 Verbrauch & Umsatz

1.21.2 Produktion & Handel

1.22 Ungarn

1.22.1 Verbrauch & Umsatz

1.22.2 Produktion & Handel

1.23 Sonstige Länder Europas

1.23.1 Verbrauch & Umsatz

1.23.2 Produktion & Handel

2 Anwendungen

2.1 Zeitungen

2.2 Bücher

2.3 Zeitschriften

2.4 Werbung

2.5 Verpackung

2.6 Sonstige Anwendungen

3 Druckverfahren

3.1 Offsetdruck

3.2 Gravurdruck (Tiefdruck)

3.3 Flexodruck

3.4 Digitaldruck

3.5 Sonstige Druckverfahren

4 Firmenprofile

Belgien (3 Hersteller)

Dänemark (1)

Deutschland (16)

Frankreich (5)

Griechenland (1)

Großbritannien (13)

Italien (5)

Luxemburg (2)

Niederlande (2)

Polen (2)

Russland (1)

Schweiz (6)

Slowenien (1)

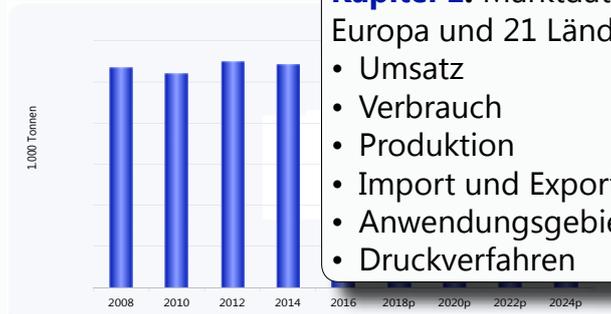
Spanien (6)

Türkei (2)

Ungarn (1)

1.20.1 Tschechien - Verbrauch und Umsatz

Der Verbrauch von Druckfarben in Tschechien lag im Jahr 2016 bei ca. X Tonnen. Bis zu diesem Jahr ist die Nachfrage um durchschnittlich X % zurückgegangen. Bis zum Jahr 2024 erwarten wir ein Wachstum der Nachfrage um X % p.a. auf ca. X Tonnen.



Kapitel 1: Marktdaten für Europa und 21 Länder zu:

- Umsatz
- Verbrauch
- Produktion
- Import und Export
- Anwendungsgebieten
- Druckverfahren

Abbildung: Verbrauch von Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024

in 1.000 Tonnen	2008	2010	2012	2014	2016	2018p	2020p	2022p	2024p	2016-2024
Zeitungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Bücher	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Zeitschriften	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Werbung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Verpackung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige Anwendungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X % p.a.								

Tabelle: Verbrauch von Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024 – aufgeteilt nach Anwendungen

[...] Die Auflagen der tschechischen Tageszeitungen sind seit dem Jahr 2008 bis zum Jahr 2017 um fast X % zurückgegangen. Auch wenn aktuell eine leichte Entspannung der Entwicklung zu konstatieren ist, wird sich der grundlegende Trend sinkender Gesamtauflagen wohl auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Der Zeitschriftenmarkt hat besonders von 2008 bis 2016 eine Talfahrt durchgemacht. Wöchentliche Titel haben dabei am stärksten eingebüßt; um fast X Prozent ging die Auflage im genannten Zeitraum zurück. Mehrwöchentliche Magazine haben im Vergleich dazu lediglich X Prozent verloren. Zeitschriften, die monatlich oder seltener erscheinen, verzeichneten von 2008 bis 2016 einen Aufwandschwund in Höhe von etwa X %. Über alle Zeitschriften gehen wir für das Jahr 2017 aktuell jedoch nur noch von einem geringen Rückgang der Auflagenzahlen in Höhe von ca. X Prozent aus.

in 1.000 Tonnen	2008	2010	2012	2014	2016	2018p	2020p	2022p	2024p	2016-2024
Offset	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Gravur	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Flexo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Digital	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X % p.a.								

Tabelle: Verbrauch von Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024 – aufgeteilt nach Druckverfahren

Umsatz

Der Marktwert von Druckfarben lag im Jahr 2016 bei ca. X Mio. €. Im Jahr 2024 werden voraussichtlich X Mio. € umgesetzt.

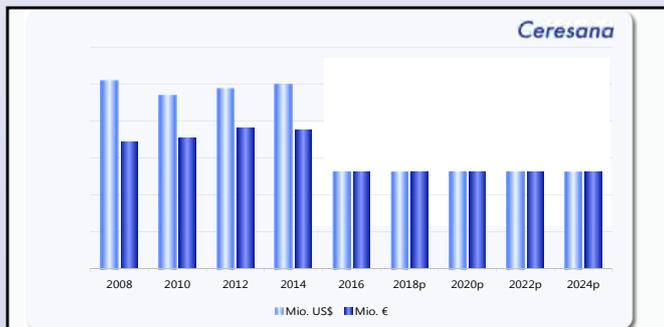


Abbildung: Umsatz mit Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024, in Mio. US\$ und Mio. €

1.20.2 Produktion und Handel

Die Druckfarben-Produktion in Tschechien belief sich im Jahr 2016 auf X Tonnen. Für das Jahr 2024 erwarten wir einen Ausstoß von rund X Tonnen, was bezogen auf das Jahr 2016 einem Rückgang von durchschnittlich X % p.a. entspricht.

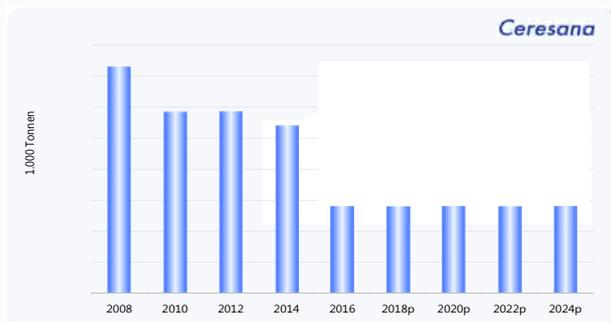


Abbildung: Produktion von Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024

Handel

Tschechien importierte im Jahr 2016 ca. X Tonnen Druckfarben, während die Exporte einen Wert von nur X Tonnen erreichten.

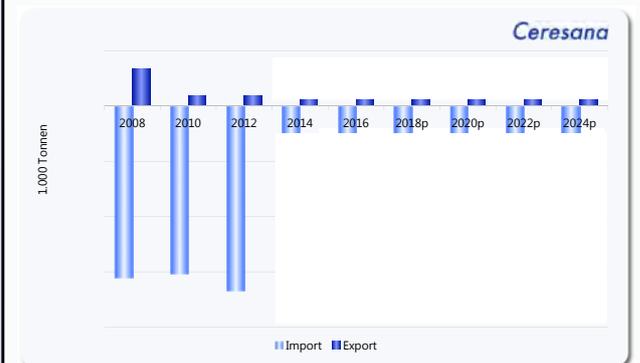


Abbildung: Import und Export von Druckfarben in Tschechien von 2008 bis 2024

2.5 Verpackung

Der Einsatz von digitalen Drucksystemen für den Verpackungsdruck kam lange Zeit nur sehr langsam in Fahrt. Zuerst fand er den Weg in den Etikettendruck. Ein Meilenstein war hierbei sicher die individualisierte Etikettenkampagne von Coca Cola. Ähnliche Aktionen anderer Hersteller ließen nicht lange auf sich warten. Inzwischen sind auch für viele weitere Bereiche des Verpackungsdrucks geeignete Drucksysteme erhältlich. Hohe Wachstumsraten von über X % sind für den digitalen Verpackungsdruck in den kommenden Jahren zu erwarten. Dennoch besteht weiterhin noch Entwicklungsbedarf, beispielsweise bezüglich des Druckens auf gestrichenem Papier. Auch die noch sehr hohen Kosten der Digitaldruckfarben müssen weiter gedrückt werden. Gerüstet ist man mit dem digitalen Verpackungsdruck allerdings, wenn es darum geht aufgrund demographischer Entwicklungen und einer steigenden Produktdifferenzierung in Zukunft mehr Aufträge mit geringeren Einzelaufträgen zu bewältigen. Auch die Personalisierung der Verpackung wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen.

Der Verbrauch von Druckfarben im Segment Verpackung betrug im Jahr 2016 ca. X Tonnen. Bezogen auf das Jahr 2008 entspricht dies einer Steigerungsrates von jährlich X %. Bis zum Jahr 2024 rechnen wir bei den Herstellern in diesem Sektor mit einer weiteren Zunahme des Verarbeitungsvolumens. Es werden dann insgesamt ca. X Tonnen nachgefragt; dies entspricht einem Anstieg von X % p.a. bezogen auf das Jahr 2016.

in 1.000 Tonnen	2008	2010	2012	2014	2016	2018p	2020p	2022p	2024p	2016-2024
Belgien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Dänemark	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Deutschland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Finnland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Frankreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Griechenland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Großbritannien	X	X								
Italien	X	X								
Niederlande	X	X								
Norwegen	X	X								
Österreich	X	X								
Polen	X	X								
Portugal	X	X								
Rumänien	X	X								
Russland	X	X								
Schweden	X	X								
Schweiz	X	X								
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Tschechien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Türkei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Ungarn	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X % p.a.								

Kapitel 2: Nachfrage je Land unterteilt nach Anwendungen:

- Zeitungsdruck
- Buchdruck
- Zeitschriftendruck
- Werbedruck
- Verpackungsdruck
- Sonstige Anwendungen

Tabelle: Europaweiter Verbrauch von Druckfarben im Segment Verpackung von 2008 bis 2024 – aufgeteilt nach Ländern

3.4 Digitaldruck

Flächendeckend positiv fällt dabei der Zuwachs digitaler Druckverfahren aus; auch in Europa werden hier hohe Wachstumsraten generiert. Ein Teil des Digitaldrucks entfällt auf die Xerografie („Laserdruck“, „Elektrofotografie), bei dem Toner als Druckfarbe eingesetzt wird. Toner werden innerhalb dieser Studie zu Druckfarben gezählt und somit in den Marktdaten zum Digitaldruck berücksichtigt. Innerhalb Europas machen Toner ca. noch X % des Marktes für Digitaldruckfarben aus. Der Rest entfällt dann größtenteils auf das Inkjet-Verfahren. Die Nachfrage nach Inkjet-Farben wächst jedoch rasant (deutlich über X % p.a.) und damit auch im Digitaldruck überdurchschnittlich stark an, so dass ihr Marktanteil in den kommenden Jahren ansteigen wird. Vor allem im digitalen Rollendruck haben Inkjet-Systeme in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Sogar im Zeitungs- und Zeitschriftendruck, sowie im Buchdruck oder im Bereich Transpromo werden Inkjet-Drucker eingesetzt. Die Zahl der Düsen pro System steigt tendenziell stark an und in gleichem Maße damit Druckgeschwindigkeit und -qualität. Auch in immer größeren Formatbereichen (large format printing) stellen Inkjet-Systeme eine ernst zu nehmende Alternative dar. Im Verpackungsbereich zeigt sich vor allem im Etikettendruck wie leistungsfähig Tintenstrahl-drucker heute schon sind.

Die Druckfarben-Verarbeiter Europas fragten im Jahr 2016 ca. X Tonnen Digital-Druckfarben nach. Damit stieg der Verbrauch seit dem Jahr 2008 um durchschnittlich X % p.a. Im Jahr 2016 kam mit einem Marktvolumen von X Tonnen etwa X % der Nachfrage aus Deutschland. Unseren Prognosen zufolge wird der europäische Verbrauch in den kommenden acht Jahren um durchschnittlich X % p.a. ansteigen und sich damit etwas schwächer entwickeln als in der vergangenen Achtjahresperiode. Wir gehen für das Jahr 2024 von einem Marktvolumen von ca. X Tonnen aus.

in 1.000 Tonnen	2008	2010	2012	2014	2016	2018p	2020p	2022p	2024p	2016-2024
Belgien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Dänemark	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Deutschland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Finnland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Frankreich	X	X								
Griechenland	X	X								
Großbritannien	X	X								
Italien	X	X								
Niederlande	X	X								
Norwegen	X	X								
Österreich	X	X								
Polen	X	X								
Portugal	X	X								
Rumänien	X	X								
Russland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Schweden	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Schweiz	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Tschechien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Türkei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Ungarn	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X % p.a.								

Kapitel 3: Verbrauch je Land unterteilt in Druckverfahren:

- Offsetdruck
- Gravurdruck
- Flexodruck
- Digitaldruck
- Sonstige Druckverfahren

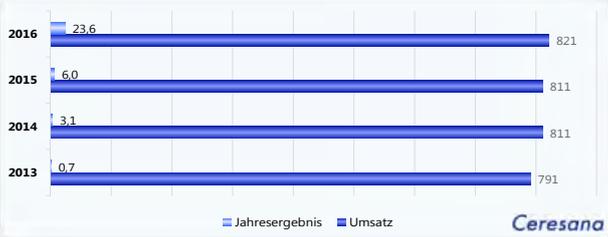
Tabelle: Europaweiter Verbrauch von Digital-Druckfarben von 2008 bis 2024 – aufgeteilt nach Ländern

hubergroup Deutschland GmbH

Feldkirchener Straße 15
85551 Kirchheim-Heimstetten
Deutschland

Tel.: +49 89 9003 0
Web: www.hubergroup.com

Finanzdaten (in Mio. EUR)



Finanzdaten von MHM Holding GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Produktpalette, Produktparten Die Unternehmensgruppe ist auf die Produktion von Druckfarben spezialisiert.

Produktionsstätten Die hubergroup ist weltweit tätig und verfügt über mehr als 40 regional operierende Produktionsstätten.

Kurzprofil Die hubergroup Deutschland GmbH, das Stammhaus der international tätigen hubergroup, produziert bereits seit dem Jahr 1765 unter verschiedenen Namen Druckfarben. Seit dem Jahr 2002 tritt die Unternehmensgruppe gemeinsam als hubergroup auf. Die hubergroup gehört zur MHM Holding GmbH mit Sitz in Kirchheim-Heimstetten, Deutschland.

Kapitel 4: Übersichtliche Daten und Fakten zu 67 Herstellern:

- Finanzdaten & Produktpalette
- Produktspezifika
- Standorte

Die hubergroup besteht aus mehr als 40 Firmen, von denen sich ein Großteil bei der Druckfarbenherstellung auf den Offset- und Verpackungsdruck konzentriert. Insgesamt arbeiten mehr als 3.600 Mitarbeiter in den Unternehmen und der Umsatz des Unternehmens belief sich auf 825.000 € im Jahr 2017. Die gemeinsame Jahresproduktion liegt bei ca. 340.000 Tonnen Druckfarbe.

Die meisten Unternehmen der hubergroup nach dem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.

Spezifische Angaben zu Druckfarben

Die hubergroup bietet diverse Druckfarben für die Anwendungsgebiete Bogen-, Heatset- und Coldset-Offset, Tiefdruck, Flexodruck, Endlos-Formulare und Buchdruck an, insbesondere für den Verpackungs-, Akzidenz- und Zeitungsdruck. Das Produktportfolio umfasst Offset-, Lösemittel-, Web-Offset- und wasserbasierte sowie energiehärtende Systeme.

Kapitel 4: Profile der größten Hersteller wie Agfa Graphics, Altana, Colorgraf, Druckfarben Hellas, Flint, Fujifilm, hubergroup, Inx Europe, Sicpa und Siegwerk.

Von dieser Marktstudie profitieren besonders:

- Hersteller und Händler von Druckfarben, Lösungsmitteln, Pigmenten und anderen Bestandteilen sowie Verpackungen
- Druckereien und Druckhäuser in den Bereichen Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Werbedruck, Verpackungen etc.
- Maschinen- und Anlagenbauer, Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Technik und Produktion, Strategieplanung, F&E, Marktforschung, Marketing, Vertrieb & Verkauf, Einkauf

Bestellen Sie jetzt

- Ihre Marktstudien oder
- kostenlose Leseproben

online unter www.ceresana.com oder per order@ceresana.com - schnell und einfach.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Seit 15 Jahren beliefern wir mehr als 10.000 Unternehmen aus über 60 Ländern - von kleinen und mittelgroßen Firmen bis hin zu Großkonzernen.

Von den Studien profitieren insbesondere:

- Hersteller, Händler, Verarbeiter, Zulieferer sowie Maschinenbauer
- Verbände, Institute, Investoren und Beratungen
- Geschäftsführung, Finanzen, Strategieplanung, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung und Einkauf...



Erhalten Sie jetzt das Wissen für Ihren Unternehmenserfolg!

Ceresana
Mainaustr. 34, D-78464 Konstanz
Tel: +49 7531 94293 - 0 Fax: - 27
E-Mail: info@ceresana.com



Die Liste enthält eine Auswahl aktueller Studien. Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf das Thema:

[Hybrid- & Elektroautos - Europa](#)
[Kunststoffe im Automobil - Europa](#)
[Kunststoffe im Automobil - Welt](#)
[Lacke im Automobil - Welt](#)

[Biobasierte Verpackungen - Welt](#)
[Biokunststoffe - Welt](#)
[Polymilchsäure \(PLA\) - Welt](#)
[Stärkebasierte Kunststoffe - Welt](#)

[Biozide - Welt](#)
[Carbon Black - Welt](#)
[Flammschutzmittel - Welt](#)
[Füllstoffe - Europa](#)
[Füllstoffe - Welt](#)
[Komplexbildner - Welt](#)
[Kunststoff-Additive - Welt](#)
[Lösungsmittel - Welt](#)
[Pigmente - Welt](#)
[Stabilisatoren - Welt](#)
[Tenside - Welt](#)
[Titandioxid \(TiO₂\) - Welt](#)
[Weichmacher - Welt](#)

[Dämmstoffe - Europa](#)
[Dämmstoffe - Welt](#)
[Druckfarben - Europa](#)
[Druckfarben - Welt](#)
[Farben und Lacke - Europa](#)
[Farben und Lacke - Welt](#)
[Fenster und Türen - Europa](#)
[Klebstoffe - Europa](#)
[Klebstoffe - Welt](#)
[Kunststoff-Extrusion - Europa](#)
[Kunststoff-Spritzguss - Europa](#)
[Kunststofffenster - Welt](#)
[Kunststoffrohre - Europa](#)
[Kunststoffrohre - Welt](#)

[Expandierbares Polystyrol \(EPS\) - Welt](#)
[Kunststoffe - Europa](#)
[Kunststoffe - Welt](#)
[Masterbatches - Welt](#)
[Polyethylen \(HDPE\) - Welt](#)
[Polyethylen \(LDPE\) - Welt](#)
[Polyethylen \(LLDPE\) - Welt](#)
[Polypropylen - Welt](#)
[Polystyrol und EPS - Welt](#)
[Polyvinylchlorid \(PVC\) - Welt](#)
[Silikone - Welt](#)
[Synthetische Elastomere - Welt](#)
[Technische Kunststoffe - Welt](#)
[Thermoplastische Elastomere \(TPE\) - Welt](#)
[Verbundwerkstoffe \(CFK & GFK\) - Welt](#)

[Beutel, Säcke & Tüten - Europa](#)
[Beutel, Säcke & Tüten - Welt](#)
[Etiketten - Europa](#)
[Flexible Verpackungen - Europa](#)
[Kunststoffbehälter - Europa](#)
[Kunststofffolien - Europa](#)
[Kunststofffolien - Welt](#)
[Kunststoffverpackungen Kosmetika - Europa](#)
[Kunststoffverschlüsse - Europa](#)
[Kunststoffverschlüsse - Welt](#)
[Lebensmittelverpackungen - Europa](#)
[Starre Kunststoffverpackungen - Welt](#)
[Starre Metallverpackungen - Welt](#)
[Wellpappe, Vollpappe & Karton - Europa](#)

Jetzt zum Shop

